

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Boden und Klima“

Projekt: »Harmonisierte Bilanzierung des Nährstoffhaushaltes auf Intensivmessflächen des Forstlichen Umweltmonitorings: Teilprojekt A3 Stoffhaushaltstypen und Risikobewertung«

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.11.2027, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

In dem integrativen Verbundprojekt „Stoffbilanz“ arbeiten Sie zusammen mit den forstlichen Versuchsanstalten der Länder, dem Thünen Institut für Waldökosysteme und dem Institut für Atmosphärische Umweltforschung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) an einer deutschlandweiten Auswertung der Stoffbilanzen aller Flächen des intensiven forstlichen Umweltmonitorings (Level 2 Flächen). In unserem Teilprojekt sollen anhand von Clusteranalysen Stoffhaushaltstypen herausgearbeitet und diese hinsichtlich relevanter Zielgrößen für die forstliche Praxis bewertet werden. Auch die Dynamik der Stoffhaushaltstypen und die sich daraus ergebende Veränderungen sollen betrachtet werden. Aus den Bewertungen soll mithilfe der identifizierten Stoffhaushaltstypen ein System zur Risikobeurteilung von Waldstandorten abgeleitet werden, das Handlungsempfehlungen hinsichtlich Klimaanpassung und Boden- sowie Gewässerschutz generiert.

Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und Auswahl geeigneter statistischer Methoden und Instrumente
- Datenakquise aus den Arbeitspaketen der Verbundprojektspartner
- Clusteranalyse zur Ableitung von Stoffhaushaltstypen
- Bewertung der Stoffhaushaltstypen anhand von Zielgrößen für die forstliche Praxis
- Erfassung der Dynamik der Stoffhaushaltstypen und der sich daraus ergebenden Veränderungen
- Erstellen eines Regelwerks zur Risikobeurteilung von Standorten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom oder Master) der Geoökologie, Biologie, Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiums
- Vertiefte Kenntnisse zum Stoffhaushalt von Wäldern
- Erfahrungen in der integrativen statistischen Auswertung, bevorzugt in R
- Kenntnisse des forstlichen Umweltmonitorings
- Erfahrungen im Datenmanagement und der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Teamfähigkeit und zielorientierte Arbeitsweise

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2505

richten Sie bis spätestens 24.02.2025 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de